

Kaminfegertarif

vom 6. Februar 1996*

Der Regierungsrat des Kantons Luzern,

gestützt auf § 75 des Gesetzes über den Feuerschutz vom 5. November 1957 ¹,

auf Antrag des Finanzdepartementes,

beschliesst:

I. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 *Geltungsbereich*

Dieser Tarif ordnet die Entschädigung für die dem Kaminfegermeister übertragenen Reinigungsarbeiten und feuerpolizeilichen Kontrollen an den Feuerungs- und Rauchabzugsanlagen.

§ 2 *Reinigungsmethode*

¹ Der Kaminfeger hat die Reinigungsmethode anzuwenden, die eine fachgemässe Reinigung gewährleistet.

² In besonderen Fällen kann die Gebäudeversicherung die Reinigungsmethode vorschreiben.

II. Entschädigung

§ 3 *Grundsätze der Bemessung*

¹ Die Entschädigung für Kaminfegerarbeiten bemisst sich entweder nach Vorgabezeit und Grundtaxe oder nach Aufwand und Grundtaxe. Hinzu kommen allfällige Sonderkosten.

² Der Stundenansatz zur Berechnung der Grundtaxe, der Entschädigung nach Vorgabezeit und der Entschädigung nach Aufwand bemisst sich nach dem Tarifanhang 1.

³ Die Entschädigung für Kaminfegerarbeiten an Anlagen und Einrichtungen, die in diesem Tarif nicht aufgeführt sind, bemisst sich nach Aufwand und Grundtaxe.

⁴ Sind Anlagen oder Einrichtungen durch den Kaminfeger nur zu kontrollieren, bemisst sich die Entschädigung nach Aufwand und Grundtaxe.

§ 4 *Tarif nach Vorgabezeit*

¹ Die Entschädigung für Kaminfegerarbeiten an den im Tarifanhang 2 aufgeführten Anlagen und Einrichtungen bemisst sich nach Vorgabezeiten.

² Mit dem Tarif nach Vorgabezeit gemäss Tarifanhang 2 werden die objektbezogenen Reinigungskosten der Anlagen und Einrichtungen, einschliesslich die Benützung von Geräten, Werkzeugen und Maschinen, abgegolten. Die Vorgabezeiten entsprechen dem durchschnittlichen Zeitaufwand bei normaler Verschmutzung. Beratung, Inkasso sowie feuerpolizeiliche Kontrollen sind darin eingeschlossen.

³ Es ist unerheblich, ob die Arbeit durch den Meister, den Gesellen oder den Lehrling ausgeführt wird.

⁴ Wird die Vorgabezeit aus Gründen, die in der Anlage oder Einrichtung liegen, um mehr als 20 Prozent, mindestens aber um 10 Minuten, über- oder unterschritten, so ist nach Aufwand und Grundtaxe abzurechnen.

§ 5 *Tarif nach Aufwand*

Mit dem Tarif nach Aufwand werden die objektbezogenen Reinigungskosten nach Zeitaufwand pro Person für die Arbeiten an der Anlage oder Einrichtung, einschliesslich Beratung, Inkasso und feuerpolizeiliche Kontrolle, abgegolten.

§ 6 *Grundtaxe*

Mit der Grundtaxe gemäss Tarifanhang 2 wird ein Teil jener Kosten abgegolten, welche der einzelnen Anlage oder Einrichtung nicht direkt zugerechnet werden können, insbesondere Arbeitsweg, Reinigungsanzeige, Arbeitsvorbereitung und Arbeitsanweisungen, Bereitstellen und Versorgen der Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge und Maschinen, Abrechnung, Arbeitspausen und persönliche Reinigung des Kaminfegers.

§ 7 *Zusatzarbeiten*

Zusatzarbeiten, insbesondere die alkalische Reinigung von Anlagen oder Einrichtungen, dürfen nur mit dem Einverständnis des Eigentümers, des Mieters oder deren Vertreter ausgeführt werden.

§ 8 *Besondere Fälle*

¹ Für Arbeiten ausserhalb des ordentlichen Reinigungs- und Kontrollturnus oder des zugewiesenen Gebiets kann die Gebäudeversicherung die Grundtaxe angemessen erhöhen.

² Bei Reinigungs- und Kontrollarbeiten in Siedlungen, die nicht mit Motorfahrzeugen erreicht werden können, kann die entsprechende Fusswegzeit nach Aufwand berechnet werden. Die aufgewendete Zeit ist auf die einzelnen Anlagen und Einrichtungen zu verteilen. Dasselbe gilt für allfällige Fahrbewilligungsgebühren und Transportkosten.

§ 9 *Vereitelte Reinigung oder Kontrolle*

Kann die ordentlich angekündigte Reinigung oder Kontrolle wegen Verschuldens des Eigentümers oder des Mieters oder deren Vertreter nicht erfolgen, kann die Grundtaxe verrechnet werden.

§ 10 *Überzeit*

Für vom Kunden angeforderte Kaminfegerarbeiten ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeit sind die gemäss diesem Tarif berechnete Entschädigung sowie folgende Zuschläge zu entrichten:

| | |
|--|-------|
| Überzeit (18.00–20.00, 6.00–7.00 Uhr) | 25 % |
| Samstags- und Nachtarbeit (20.00–6.00 Uhr) | 50 % |
| Sonntagsarbeit | 100 % |

§ 11 *Sonderkosten*

¹ Gesamtarbeitsvertraglich vereinbarte und von der Gebäudeversicherung anerkannte Sonderentschädigungen für spezielle Arbeiten, insbesondere für das Einsteigen in Anlagen oder Einrichtungen, dürfen zusätzlich verrechnet werden.

² Das für die Reinigung benötigte Verbrauchsmaterial ist im Stundenansatz eingeschlossen. Davon ausgenommen sind die auf die einzelne Anlage oder Einrichtung bezogenen Kosten, insbesondere für Gas, Schlammmaterial und Konservierungsmittel.

³ Der Einsatz von Spezialgeräten für die Reinigung und Kontrolle von Grossfeuerungsanlagen, wie Kehrichtverbrennungsanlagen, industrielle Grossfeuerungen und ähnliche Anlagen oder Einrichtungen, kann zusätzlich verrechnet werden.

§ 12 *Rechnungsstellung*

¹ Der Kaminfeger ist verpflichtet, dem Kunden den detaillierten Arbeitsrapport auf dem von der Gebäudeversicherung genehmigten Formular auszuhändigen. Das Formular enthält den Zeitaufwand, den Rechnungsbetrag und die Grundsätze des Tarifs.

² Reklamationen sind beim zuständigen Kaminfegermeister anzubringen.

III. Schlussbestimmungen

§ 13 ² *Rechtsmittel*

Beschwerden gegenüber Kaminfegermeistern bezüglich Anwendung dieses Tarifs sind innert 30 Tagen seit erfolgter Rechnungsstellung bei der Gebäudeversicherung des Kantons Luzern unter Beilage der Rechnung einzureichen.

§ 14 *Weisungen*

Die Gebäudeversicherung kann für die Anwendung dieses Tarifs Weisungen erteilen.

§ 15 *Aufhebung eines Erlasses*

Der Kaminfegertarif vom 23. Februar 1988 ³ wird aufgehoben.

§ 16 *Inkrafttreten*

Der Tarif tritt am 1. März 1996 in Kraft. Er ist zu veröffentlichen.

Luzern, 6. Februar 1996

Im Namen des Regierungsrates

Der Schultheiss: Fellmann

Der Staatsschreiber: Baumeler

* G 1996 36

¹ SRL Nr. 740

² Fassung gemäss Änderung vom 13. Februar 2009, in Kraft seit dem 1. März 2009 (G 2009 55).

³ G 1988 50 (SRL Nr. 746)

Anhang 1¹

Stundenansatz und Umrechnungstabelle

Der Stundenansatz exkl. MWSt. beträgt

| | |
|--------------------------|----------|
| für Meister und Gesellen | Fr. 72.– |
| für Lehrlinge | Fr. 27.– |

Umrechnungstabelle

| Arbeiten nach Vorgabezeit | | Arbeiten nach Aufwand | | |
|---------------------------|-------------------|-----------------------|-------------------|-----------|
| Grundtaxe | | | | |
| Vorgabezeit | Meister, Gesellen | Zeitaufwand | Meister, Gesellen | Lehrlinge |
| | Lehrlinge | | | |
| in Min. | in Fr. | in Min. | in Fr. | in Fr. |
| 1 | 1.20 | 1 | 1.20 | 0.45 |
| 2 | 2.40 | 2 | 2.40 | 0.90 |
| 3 | 3.60 | 3 | 3.60 | 1.35 |
| 4 | 4.80 | 4 | 4.80 | 1.80 |
| 5 | 6.00 | 5 | 6.00 | 2.25 |
| 6 | 7.20 | 6 | 7.20 | 2.70 |
| 7 | 8.40 | 7 | 8.40 | 3.15 |
| 8 | 9.60 | 8 | 9.60 | 3.60 |
| 9 | 10.80 | 9 | 10.80 | 4.05 |
| 10 | 12.00 | 10 | 12.00 | 4.50 |
| 15 | 18.00 | 15 | 18.00 | 6.75 |
| 20 | 24.00 | 20 | 24.00 | 9.00 |
| 30 | 36.00 | 30 | 36.00 | 13.50 |
| 40 | 48.00 | 40 | 48.00 | 18.00 |
| 50 | 60.00 | 50 | 60.00 | 22.50 |
| 60 | 72.00 | 60 | 72.00 | 27.00 |
| 70 | 84.00 | 70 | 84.00 | 31.50 |
| 80 | 96.00 | 80 | 96.00 | 36.00 |
| 90 | 108.00 | 90 | 108.00 | 40.50 |
| 100 | 120.00 | 100 | 120.00 | 45.00 |
| 110 | 132.00 | 110 | 132.00 | 49.50 |
| 120 | 144.00 | 120 | 144.00 | 54.00 |
| 130 | 156.00 | 130 | 156.00 | 58.50 |
| 140 | 168.00 | 140 | 168.00 | 63.00 |
| 150 | 180.00 | 150 | 180.00 | 67.50 |
| 160 | 192.00 | 160 | 192.00 | 72.00 |
| 170 | 204.00 | 170 | 204.00 | 76.50 |
| 180 | 216.00 | 180 | 216.00 | 81.00 |
| 190 | 228.00 | 190 | 228.00 | 85.50 |
| 200 | 240.00 | 200 | 240.00 | 90.00 |
| 210 | 252.00 | 210 | 252.00 | 94.50 |
| 220 | 264.00 | 220 | 264.00 | 99.00 |

| | | | | |
|-----|--------|-----|--------|--------|
| 230 | 276.00 | 230 | 276.00 | 103.50 |
| 240 | 288.00 | 240 | 288.00 | 108.00 |

¹Fassung gemäss Änderung vom 14. November 2006, in Kraft seit dem 1. Januar 2007 (G 2006 331).

Vorgabezeit

1. Grundtaxe ¹ 15 Min.

Die Grundtaxe darf nur einmal pro selbständigen Haushalt verrechnet werden. Bei Mehrfamilienhäusern mit Einzelfeuerungen, die im gleichen Arbeitsgang gereinigt werden, beträgt die Vorgabezeit 5 Minuten pro Wohnung, mindestens aber die volle Grundtaxe pro Haus. Bei gewerblich genutzten Häusern ist diese Regelung sinngemäss anzuwenden.

2. Zentralheizungen

2.1 Reinigung von Zentralheizungen inkl. Kamin und Verbindungswege bis zu 3 m Länge

| Leistung in kW | kcal/h (1 kW = 860 kcal/h) | Vorgabezeit in Minuten |
|---|-------------------------------|---------------------------|
| bis – 30 | bis – 25 800 | 50 |
| 30,1– 40 | 25 801– 34 400 | 60 |
| 40,1– 50 | 34 401– 43 000 | 65 |
| 50,1– 60 | 43 001– 51 600 | 70 |
| 60,1– 70 | 51 601– 60 200 | 75 |
| 70,1– 80 | 60 201– 68 800 | 80 |
| 80,1– 90 | 68 801– 77 400 | 85 |
| 90,1– 100 | 77 401– 86 000 | 90 |
| 100,1– 150 | 86 001– 129 000 | 110 |
| 150,1– 200 | 129 001– 172 000 | 125 |
| 200,1– 250 | 172 001– 215 000 | 140 |
| 250,1– 300 | 215 001– 258 000 | 155 |
| 300,1– 350 | 258 001– 301 000 | 170 |
| 350,1– 400 | 301 001– 344 000 | 180 |
| 400,1– 450 | 344 001– 387 000 | 190 |
| 450,1– 500 | 387 001– 430 000 | 200 |
| 500,1– 600 | 430 001– 516 000 | 210 |
| 600,1– 700 | 516 001– 602 000 | 220 |
| 700,1– 800 | 602 001– 688 000 | 230 |
| 800,1– 900 | 688 001– 774 000 | 240 |
| 900,1– 1000 | 774 001– 860 000 | 250 |
| Anlagen mit einer Leistung von über 1000 kW | | nach Aufwand |

2.2 Zuschlag für Verbrennungshilfen und Einbauten

| | |
|--------------------|--|
| bis 5 Bestandteile | in der Vorgabezeit inbegriffen |
| ab 6 Bestandteilen | ¹ / ₁₀ der Vorgabezeit |

2.3 *Reinigung von Filteranlagen* nach Aufwand

3. **Kochherd-, Kachel- und Backofenzentralheizungen, inkl. drei Züge**

| | |
|---------------------------------|---------|
| bis 20 kW (17 200 kcal/h) | 40 Min. |
| ab 20,1 kW (17 201 kcal/h) | 50 Min. |
| Zuschlag für jeden weiteren Zug | 4 Min. |
| Zuschlag für Bratöfen | 4 Min. |
| Zuschlag für Schalenbrenner | 10 Min. |

4. **Heiz-, Sitz-, Trag-, Kachel-, Bade-, Backöfen und ähnliche Anlagen**

| | |
|---------------------------------|---------|
| Grundansatz inkl. ein Zug | 10 Min. |
| Zuschlag für jeden weiteren Zug | 4 Min. |
| Zuschlag je Aufsatz | 6 Min. |

5. **Lochherde**

| | |
|--|---------|
| Grundansatz inkl. 3 Kochlöcher | 10 Min. |
| Zuschlag für jedes weitere Kochloch (als ein Kochloch gelten auch Bratöfen, aushebbare und eingebaute Schiffe und Kochplatten) | 4 Min. |
| Zuschlag für Warmwasser- und Boilereinbauten | 4 Min. |

6. **Plattenherde**

| | |
|--|---------|
| bis 30 dm ² Herdoberfläche | 16 Min. |
| Zuschlag für weitere 10 dm ² je | 4 Min. |
| Zuschlag für Warmwasser- und Boilereinbauten | 4 Min. |
| Zuschlag für Bratöfen | 4 Min. |

7. **Ölöfen**

| | |
|--|---------|
| bis 10 kW (8600 kcal/h), 1 Brenner | 20 Min. |
| ab 10,1 kW (8601 kcal/h), 1 Brenner | 25 Min. |
| Zuschlag für Ein- und Ausbau elektr. Zündung | 5 Min. |
| Verbrennungsluftventilator | 10 Min. |

8. **Cheminées, Rauchkammern, Rauchküchen und ähnliche Anlagen**

nach Aufwand

9. Kamine und Verbindungswege

Bei Zentralheizungen (Ziff. 2) sind Kontrolle und Reinigung der Kamine und bis 3 m lange Verbindungswege in der entsprechenden Vorgabezeit eingeschlossen. Längere Verbindungswege werden nach Pos. 9.4 verrechnet. Bei allen speziellen Zentralheizungen (Ziff. 3) und Einzelfeuerstellen (Ziff. 4–8) werden Kontrolle und Reinigung des Kamins und von über 3 m langen Verbindungswegen separat berechnet.

9.1 Kamine

| | |
|---------------|---------|
| bis 9 m Länge | 12 Min. |
| 9–15 m Länge | 16 Min. |
| ab 15 m Länge | 20 Min. |

9.2 Steigbare Kamine

Kamine, die zur Reinigung innen nach Aufwand bestiegen werden müssen

9.3 Ausbrennen

nach Aufwand

9.4 Verbindungswege

| | |
|--------------|--------------|
| 3–5 m Länge | 6 Min. |
| 5–8 m Länge | 10 Min. |
| ab 8 m Länge | nach Aufwand |

(für die Berechnung gelten zwei Winkel als 1 m Länge)

10. Gasfeuerungen

Feuerungs- und Rauchabzugsanlagen nach Aufwand

11. Gewerbliche Feuerungsanlagen

Nicht der Raumheizung dienend, nach Aufwand in gewerblichen, industriellen und ähnlichen Betrieben

12. Reinigung mit alkalischen Hilfsmitteln

Die Mehrkosten dürfen maximal 50 Prozent der Kosten der mechanischen Reinigung ohne Grundtaxe betragen. In den Kosten sind der zeitliche Mehraufwand und das Material eingeschlossen.

¹Fassung gemäss Änderung vom 4. April 2000, in Kraft seit dem 1. Mai 2000 (G 2000 185).

Tabelle der Änderungen des Kaminfeuertarifs vom 6. Februar 1996 (G 1996 36)

| Nr. der Änderung | Ändernder Erlass | Datum | Kantonsblatt Jahrgang Seite | Gesetzessammlung Jahrgang Seite | Geänderte Stellen | Art der Änderung |
|------------------|------------------|------------|-----------------------------------|---------------------------------------|-------------------|------------------|
| 1. | Änderung | 19. 11. 96 | — | G 1996 298 | Anhang 1 | geändert |
| 2. | Änderung | 4. 4. 00 | — | G 2000 185 | Anhänge 1, 2 | geändert |
| 3. | Änderung | 28. 1. 03 | — | G 2003 10 | Anhang 1 | geändert |
| 4. | Änderung | 14. 11. 06 | — | G 2006 331 | Anhang 1 | geändert |
| 5. | Änderung | 13. 2. 09 | — | G 2009 55 | § 13 | geändert |